

# **1. INTERNATIONALER FACHTAG HEPATITIS C, BERLIN, 24./25.5.2004**

## **Innovative Präventions-Ideen aus der Schweiz**

Régine Linder, Leiterin FASD  
Christopher Eastus, Projektleiter

# Ausgangslage Schweiz

je nach Konsumdauer:

- ◆ 80% mit Hepatitis B,
- ◆ 50-95% mit Hepatitis C und
- ◆ 70% mit B und C infiziert
- Infektionswege nicht alle genau bekannt
- regional unterschiedliche Präventionsempfehlungen
- ➔ Verunsicherung bei den Konsumierenden und bei den Mitarbeitenden in den verschiedenen Arbeitsgebieten im Bereich illegaler Drogen.

# Tagungen → Bedürfnisse:

- Klare und verbindliche Formulierung von Hygieneregeln betr. Konsum
- Standards zum Umgang mit infektiösem Material
- Regeln für das alltägliche Zusammenleben mit inf. Personen

➤ **Hepatitis C Kampagne  
für Konsumierende 2001-03**

➤ **HepCH - Handbuch  
für Personal 2004**

# Material der HepC-Kampagne

➤ Flyers

➤ Ansteckbuttons

➤ Faltkarten

➤ Feuerzeuge

➤ Plakate

➤ Kleber

➤ Stellwände

# **Kernaussage:**

**mein - dein**

**(eigene Spritze, eigener Löffel,  
eigenes Wasser, eigener Filter)**

# **Regionale Weiterbildungsveranstaltungen für MitarbeiterInnen**

## **Peer-Education**

## **Aktionstage und Aktionswochen in den Institutionen**

# Peer-Education

- **Quiz für Konsumierende**
- **Koordination mit HepB Impf-Aktion**
- **Löffel mit Name gravieren**
- **monatliche Aktionstage**
- **Abgabe von Spritzencontainern in Wohnungen**
- **eigene Fragebogen**

# Peer-Einsatz

- Entscheidung für Peer-Education
- Auswahl der Peer-Educators
- Einbezug in Konzeption, Mitarbeit bei Realisierung
- Ausbildung: inhaltlich, fachlich
- Ausbildung: Persönlichkeit, Rolle, Funktion
- Einsätze in der Anlaufstelle
- Nachbereitung mit Personal

# Vorbereitung Peers

„Während des Einsatzes weiss ich auf alle Fragen eine Antwort“

„Ich habe Angst, dass die anderen mich nicht ernst nehmen“

„Ich mache da mit, weil ich gerne helfe“

„Es wäre mir angenehmer, nicht allein im Einsatz zu sein“

Etc.

# Deutschsprachige Schweiz

- 8 WB-Veranstaltungen, 205 Mitarb. aus 75 Institutionen
- Aktionen: 44 Institutionen (nach 6 Mt.)

# Romandie

- 5 WB-Veranstaltungen, 117 Mitarb. aus 41 Institutionen
- 5 Peer-Projekte durchgeführt

# Projekt HepCH

- Produktion des Manuals.
- Sicherung des Wissensstandes betreffend Hepatitis C (und anderer Hepatitiden) mittels einer sich regelmässig treffenden Arbeits- resp. ExpertInnengruppe.
- Laufendes Ergänzen / Ändern der entsprechenden Informationen im bestehenden Manual und Integrieren derselben.
- Zur Verfügung stellen dieser neuen oder ergänzten Informationen an die Fachleute.
- Alljährlich stattfindende Fachzirkel zur Sicherung des Wissensstandes bei den Fachleuten.

# Inhalte Handbuch

- Grundinformationen
- Hygieneregeln
- Standards für Umgang
- Konsumregeln  
(Injektion und Inhalation)
- Empfehlungen für Therapien

# Aktueller Stand der Arbeiten

- Die Kapitel „allgemeine Infos“, „Hygiene“, „Konsumregeln“ und „Therapie“ sind formuliert und werden aktuell v. d. Expert-Innengruppe redigiert.
- Übersetzung in 3 von 4 Landessprachen steht noch an.
- Grafische Gestaltung in Vorbereitung.
- Einführung Manual: September 2004.